

An den Grossen Gemeinderat

Winterthur

Fristerstreckung für Antrag und Bericht zur Motion betreffend Busverbindung zu den Aussenwachten Stadel, Grundhof und Ricketwil, eingereicht von Gemeinderat H. Keller (SVP)

Antrag:

Die Frist für Antrag und Bericht zur Motion betreffend Busverbindung zu den Aussenwachten Stadel, Grundhof und Ricketwil wird um ein Jahr bis 28. Februar 2012 erstreckt.

Bericht:

Am 7. Dezember 2009 reichte Gemeinderat Heinrich Keller namens der SVP-Fraktion mit 42 Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichnern folgende Motion ein, welche vom Grossen Gemeinderat am 30. August 2010 überwiesen wurde:

"Antrag:

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Grossen Gemeinderat einen Vorschlag vorzulegen, wie er die Aussenwachten Stadel, Grundhof und Ricketwil an den öffentlichen Verkehr anzubinden gedenkt.

Begründung

Stadel, Grundhof und Ricketwil, alles Aussenwachten der Stadt Winterthur, sind trotz der Förderung des öffentlichen Verkehrs von Seiten des Stadtrates noch immer nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erschlossen. Das Fehlen der Anbindung an den öffentlichen Verkehr ist für ältere und/oder gehbehinderte Einwohnerinnen und Einwohner, sowie für Familien mit Kindern der genannten Aussenwachten zusehends ein Problem, da sie stets auf ein Auto oder Taxi angewiesen sind. Dieser Zustand widerspricht der Energie- und Verkehrspolitik der Stadt Winterthur, die ein Umsteigen vom MIV zum ÖV als Ziel hat. Weiter ist es für eine nachhaltige Siedlungspolitik in den Aussenwachten existenziell, dass die genannten Gebiete mittels ÖV erschlossen werden. Nur so kann die Attraktivität dieser Aussenwachten aufrecht erhalten werden und den Bedürfnissen der Einwohner Rechnung tragen."

Gemäss Art. 67 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates wären Antrag und Bericht zu diesem Vorstoss bis Ende Februar 2011 vorzulegen. Das Parlament kann diese Frist aber auf begründetes Gesuch hin erstrecken.

Der Stadtrat begründet seinen Fristerstreckungsantrag wie folgt:

Mehrere für die Planung des öffentlichen Verkehrs sehr wichtige Prozesse und Verfahren laufen erst im Verlaufe des Jahres 2011 ab:

1. Buslinienschliessungen von Stadel und Ricketwil wurden bereits in mehreren Varianten detaillierter geprüft. Dabei zeigte sich, dass in beiden Fällen durch bereits beschlossene Angebotsveränderungen neue Chancen entstehen könnten, die aber Erfahrungen bei den neuen Angeboten und Gespräche mit betroffenen Nachbargemeinden bedingen. So ist zu prüfen, ob

Stadel beispielsweise durch eine Verlängerung der neu zu eröffnenden Buslinie vom Hauptbahnhof Winterthur via Rosenberg nach Seuzach erschlossen werden könnte, wozu aber Erfahrungen über Fahrzeiten und Zuverlässigkeiten der neuen Linie Voraussetzung sind.

2. Im Falle von Ricketwil sind Synergien mit einer zusätzlichen Erschliessung von Dickbuch (Gemeinde Hofstetten) zu prüfen. Beide Weiler haben zwischen 100 und 200 Einwohnerinnen und Einwohner und sind bisher überhaupt nicht mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen.

3. Gespräche mit den betroffenen Nachbargemeinden sind durch den Stadtrat vorzubereiten und im Rahmen der regionalen Verkehrskonferenzen (RVK) zu führen. Entsprechende Sitzungen sind für Mai und November 2011 vorgesehen.

4. Das städtische Gesamtverkehrskonzept (sGVK) wird ab 4. April 2011 in eine öffentliche Vernehmlassung gegeben. Parallel dazu sind die Koordinationsarbeiten zwischen sGVK und regionalem Gesamtverkehrskonzept voranzutreiben.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass im Verlaufe des Jahres 2011 verschiedene Abklärungen durchzuführen und Fakten zu prüfen sind, welche einen entscheidenden Einfluss auf mögliche Lösungsvarianten zu den in der Motion aufgeworfenen Fragen aufzeigen könnten.

Aus den vorgängig aufgeführten Gründen ist die Frist für Antrag und Bericht zur Motion betreffend Busverbindung zu den Aussenwachen bis Ende Februar 2012 zu erstrecken.

Die Berichterstattung im Grossen Gemeinderat ist dem Vorsteher des Departements Technische Betriebe übertragen.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtpräsident:

E. Wohlwend

Der Stadtschreiber:

A. Frauenfelder